

Online-Pressegespräch, 14. März 2022

Perspektiven der medizinischen Ersteinschätzung in Kliniken

Machbarkeitsstudie Gemeinsamer Tresen KVB – RoMed Rosenheim



Keine privaten oder finanziellen Interessenkonflikte

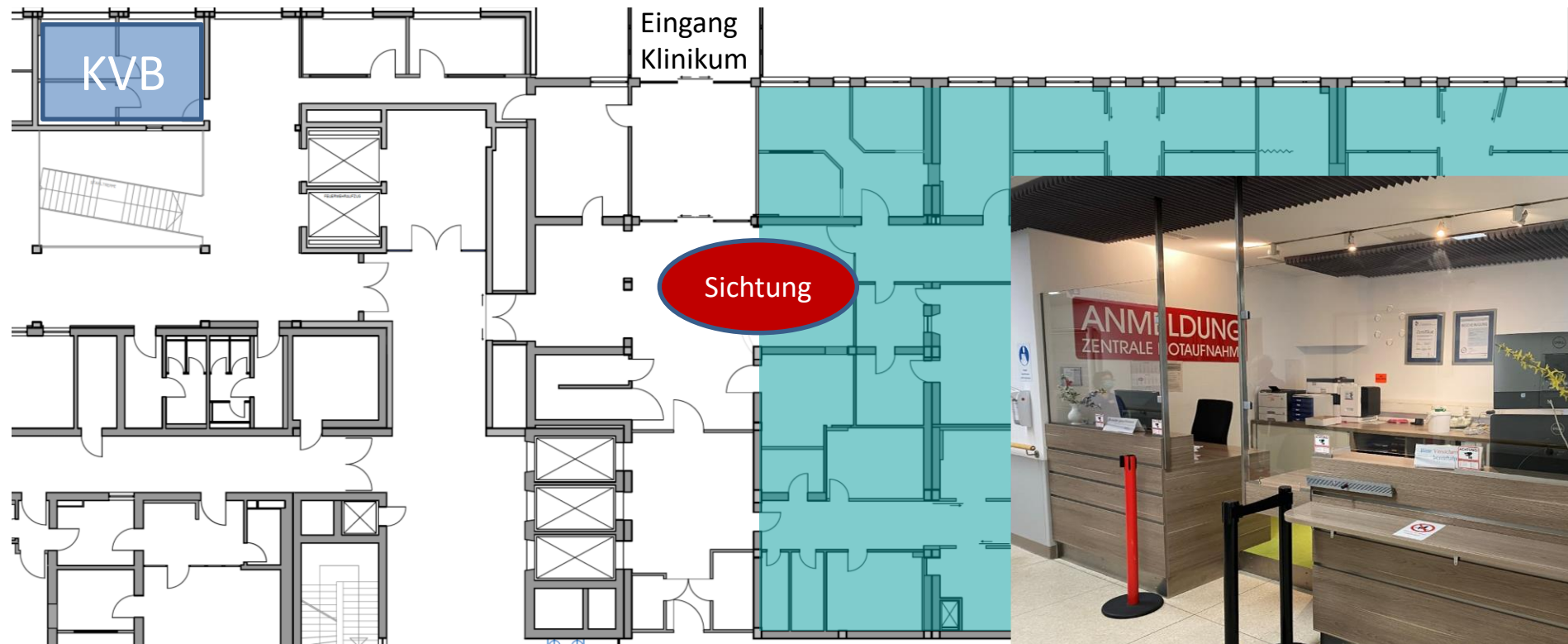
Dr. med. Michael Bayeff-Filloff

Chefarzt Zentrale Notaufnahme
RoMed Klinikum Rosenheim

Ärztlicher Landesbeauftragter Rettungsdienst
Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration

ZNA RoMed Rosenheim

- Stufe *Umfassende Notfallversorgung* nach G-BA 45.000 Patientenkontakte p.a.
- 21 Behandlungsplätze, 2 Schockräume, CT
- Zusammenarbeit mit etablierter KVB Bereitschaftspraxis in Nachbarräumen



Etablierte Ersteinschätzung der Klinik mit Manchester Triage System (MTS)

		max. Wartezeit
SOFORT	rot	0 Minuten
SEHR DRINGEND	orange	10 Minuten
DRINGEND	gelb	30 Minuten
NORMAL	grün	90 Minuten
NICHT DRINGEND	blau	120 Minuten

Erfassung in KIS Subsystem
mit Klickalgorithmus für
hohe Replizierbarkeit

Schon bisher:
Zuweisung KVB in Besetzzeiten
der Bereitschaftspraxis

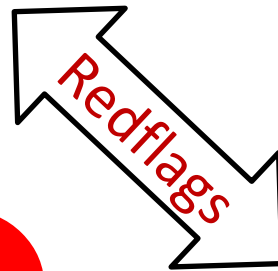
Hypothese: Die Kombination ergibt Patientensicherheit



SmED Kontakt Plus
 Strukturierte medizinische Ersteinschätzung in Deutschland

2

In 116117 etabliert
 Befragt die Vorgeschichte
Ordnet Patienten Bereich der vertragsärztlichen Versorgung zu

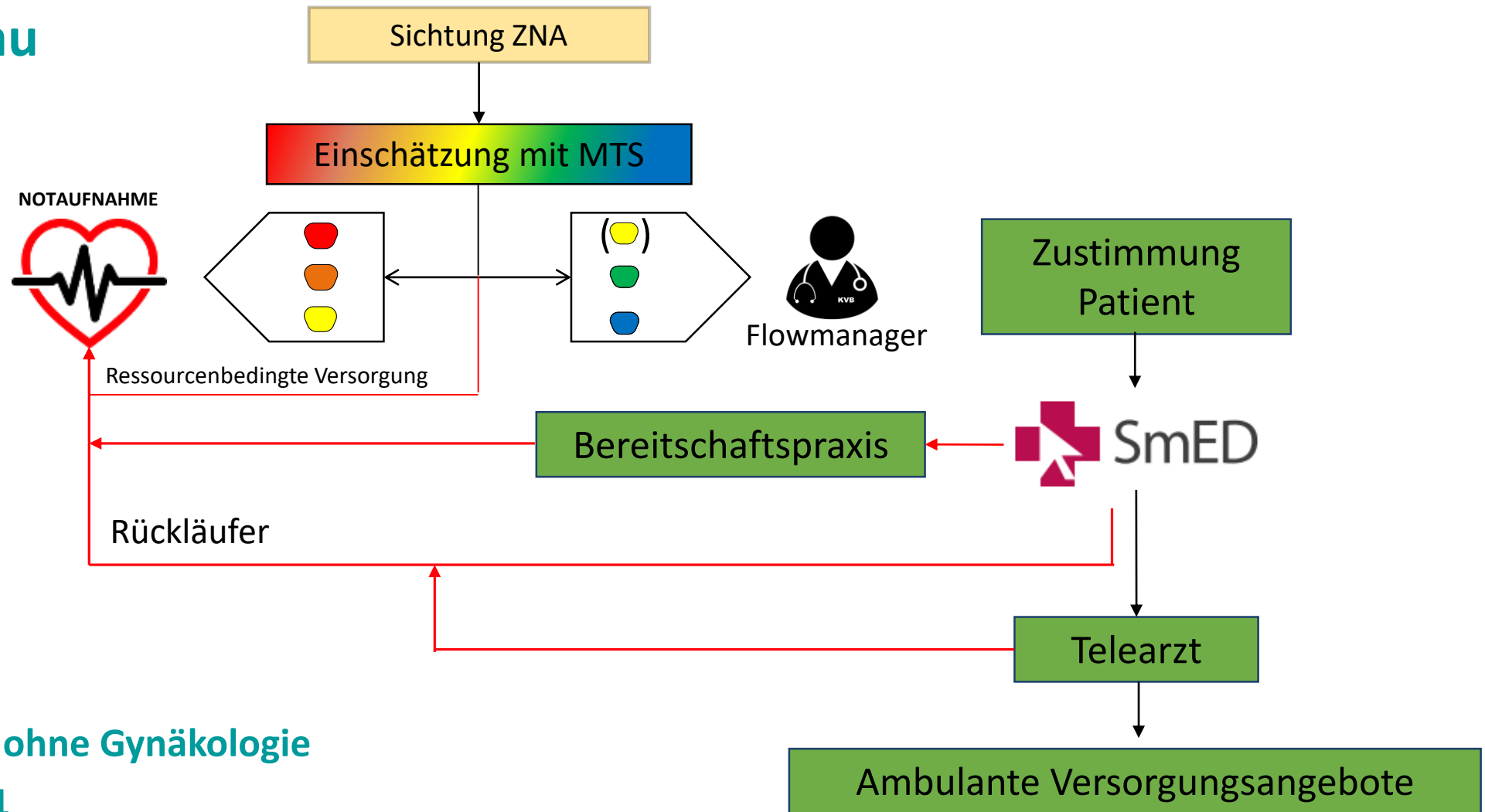


1

Manchester Triage System (MTS)
 In ZNAs etabliert
 Behandlungsdringlichkeit
Geht davon aus dass Patient bleibt

SOFORT	rot	0 Minuten
SEHR DRINGEND	orange	10 Minuten
DRINGEND	gelb	30 Minuten
NORMAL	grün	90 Minuten
NICHT DRINGEND	blau	120 Minuten

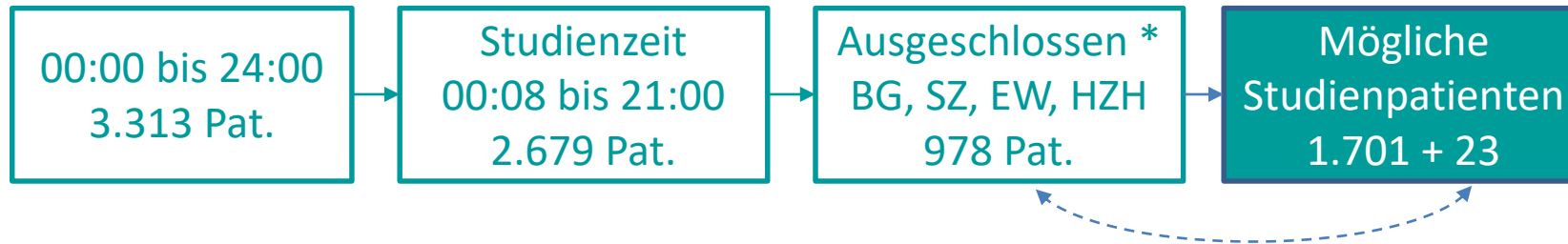
Studienaufbau



ZNA Erwachsene ohne Gynäkologie

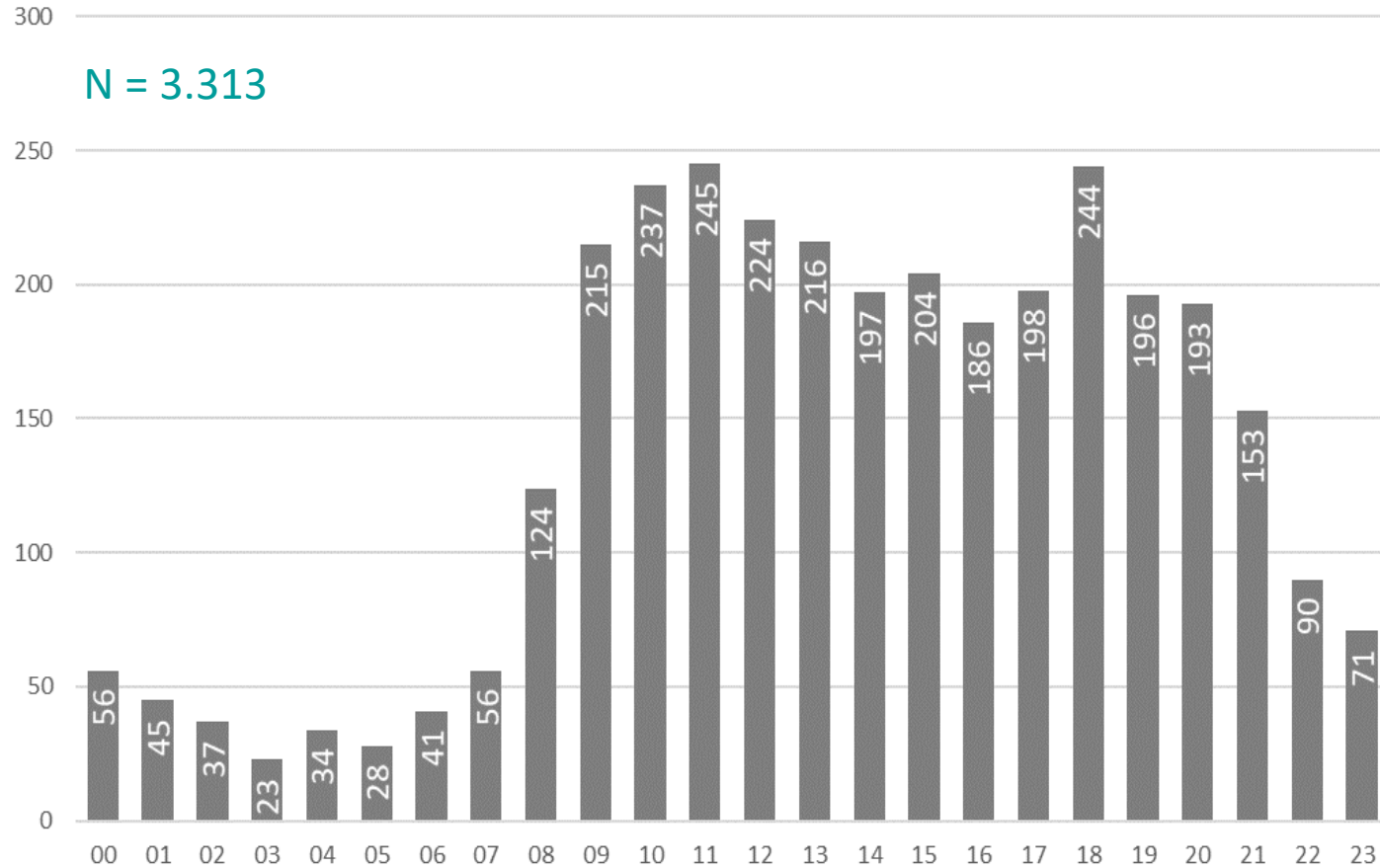
01. – 30. Juli 2021

Versorgung

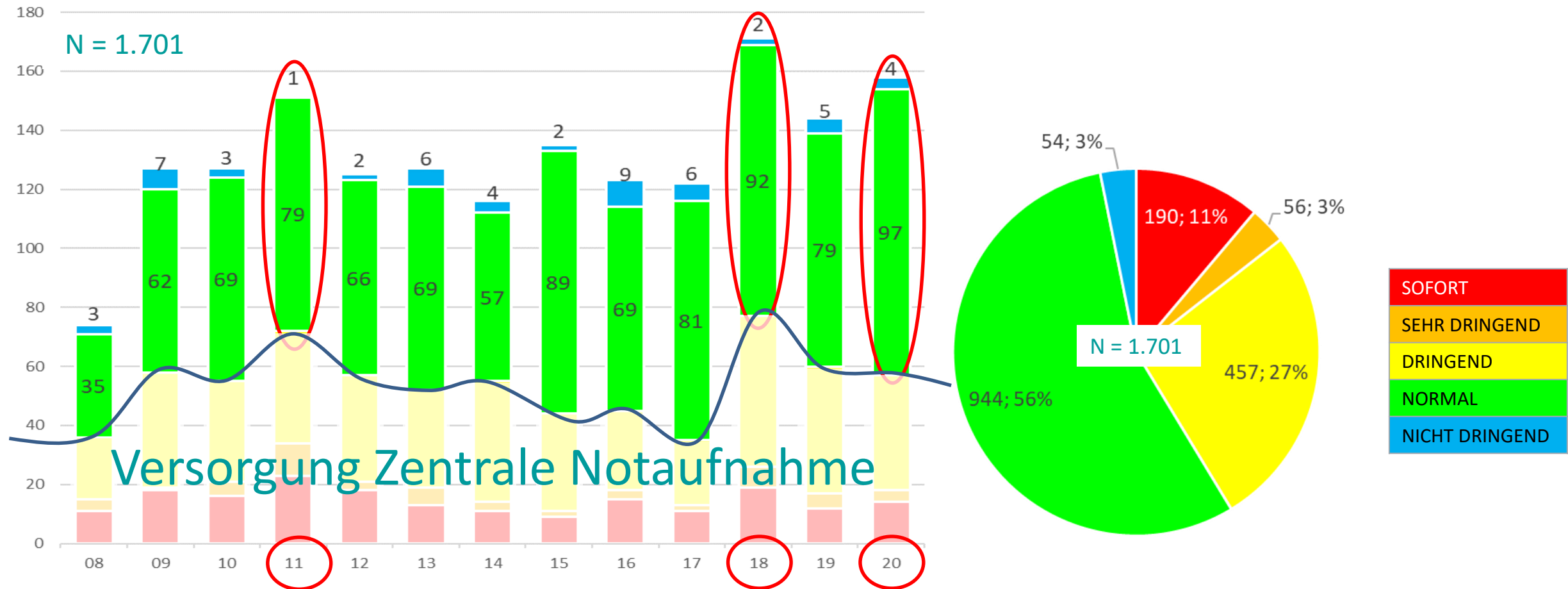


- BG: Berufsgenossenschaft, SZ: Selbstzahler, EW: Einweisung, HZH: Haus zu Haus Verlegung

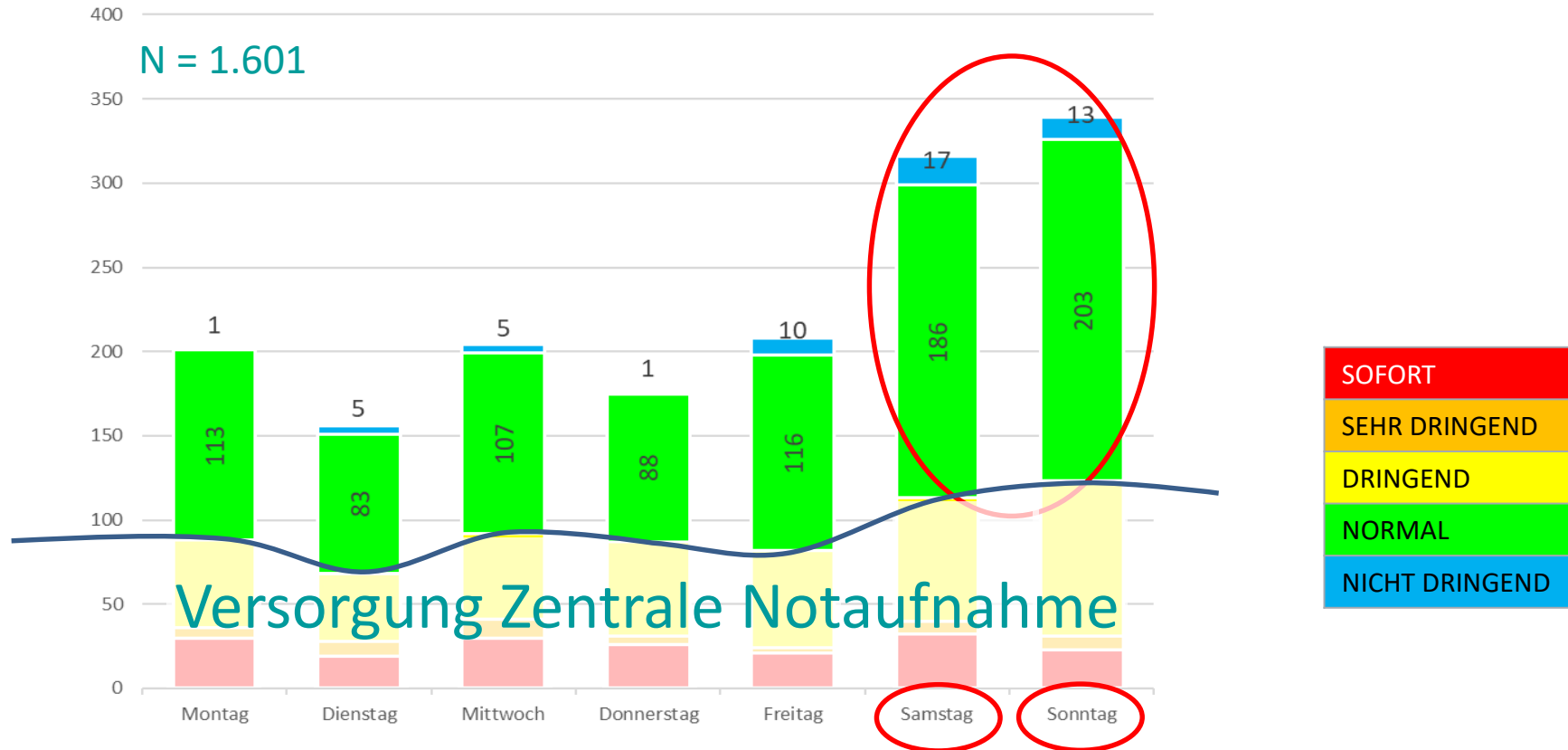
Tagesverlauf ankommende Patienten Alle Patienten 00:00 bis 24:00 Uhr



Tagesverlauf / Verteilung Ersteinschätzungsgruppen MTS Studienpatienten

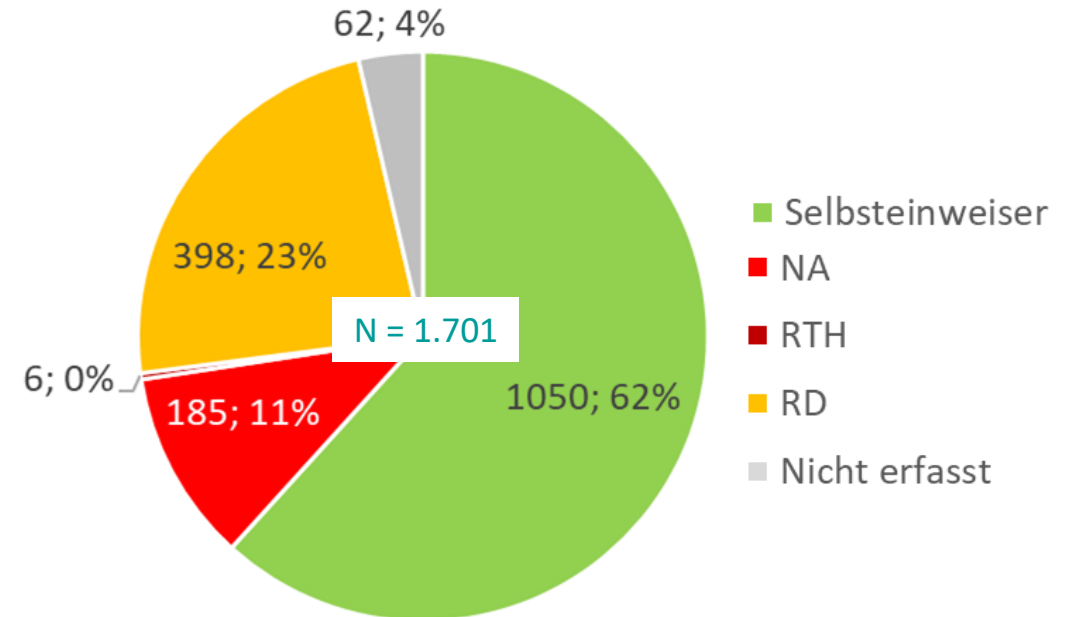
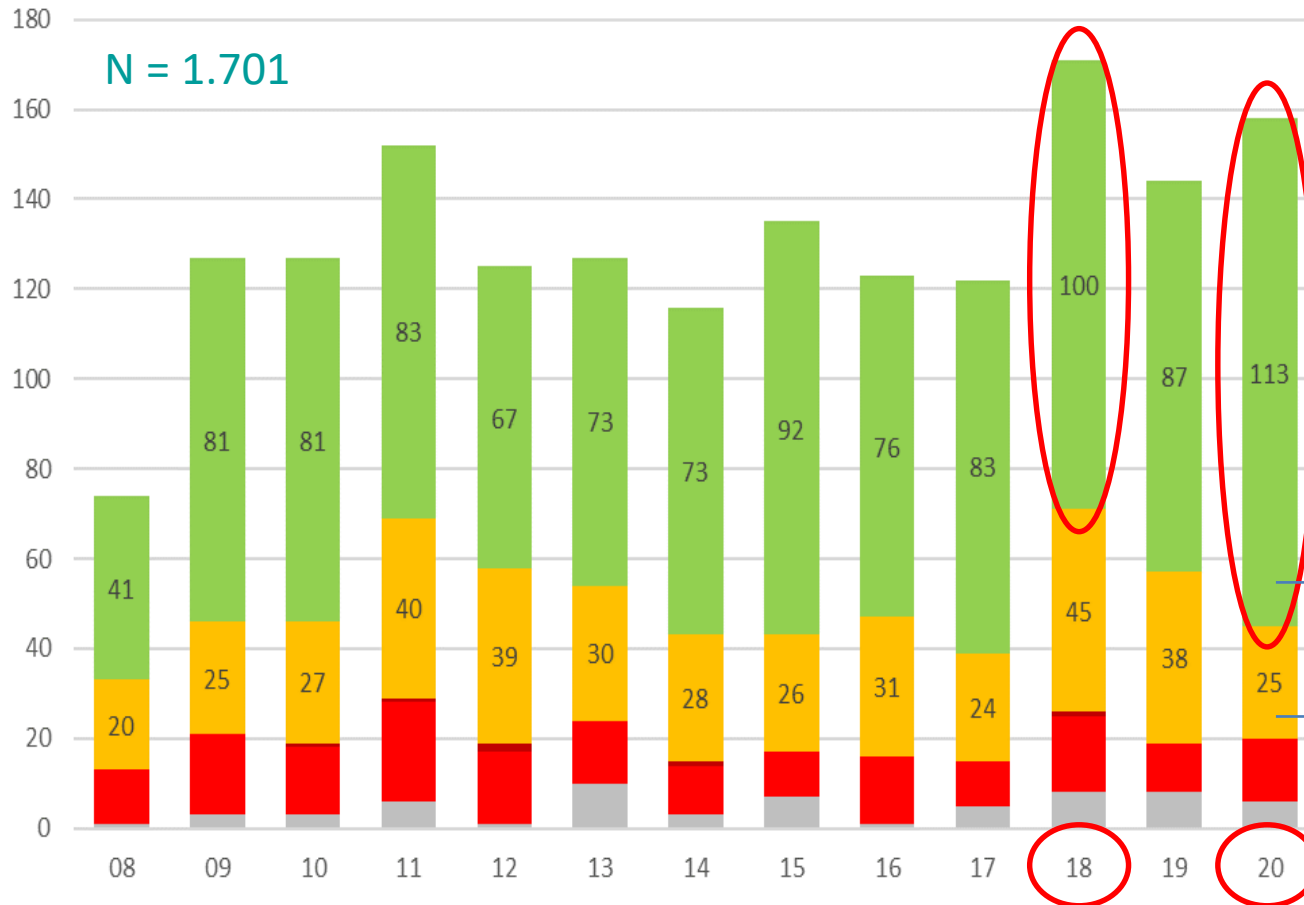


Wochentagsverlauf / Verteilung Ersteinschätzungsgruppen MTS Studienpatienten



01. Juli bis 28. Juli für gleiche Verteilung Wochentage

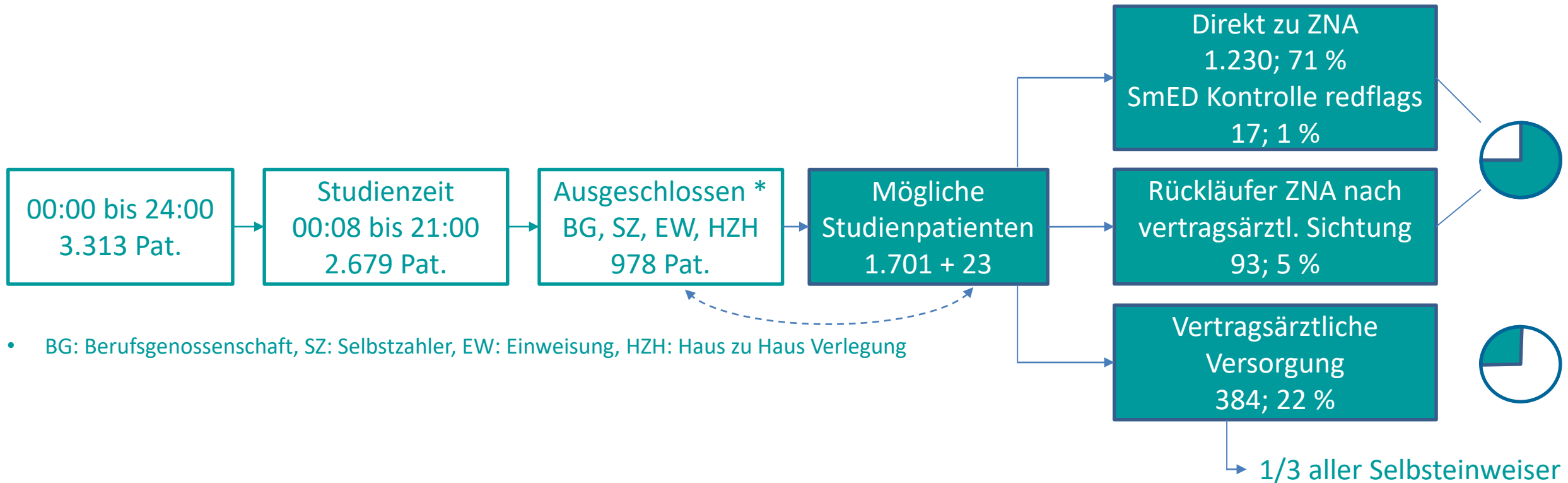
Tagesverlauf / Verteilung „Wie gekommen?“ Studienpatienten



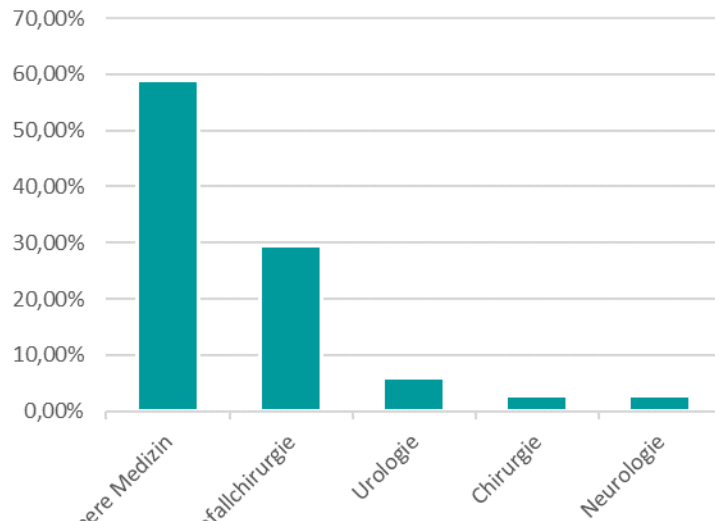
78% der Selbsteinweiser sind in der Ersteinschätzung NORMAL (Grün) und NICHT DRINGEND (Blau)

37% mit Rettungsdienst sind in der Ersteinschätzung NORMAL (Grün) und NICHT DRINGEND (Blau)

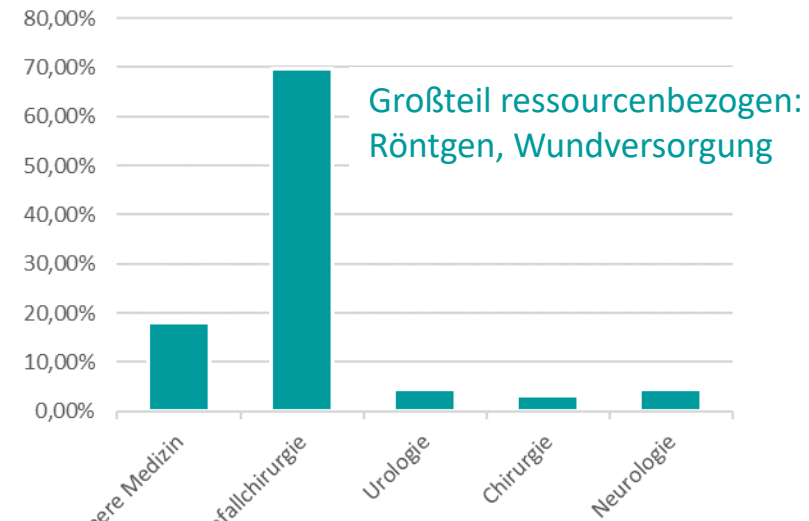
Versorgung



Vergleich Versorgung nach Fachrichtungen



Vertragsärztliche Versorgung

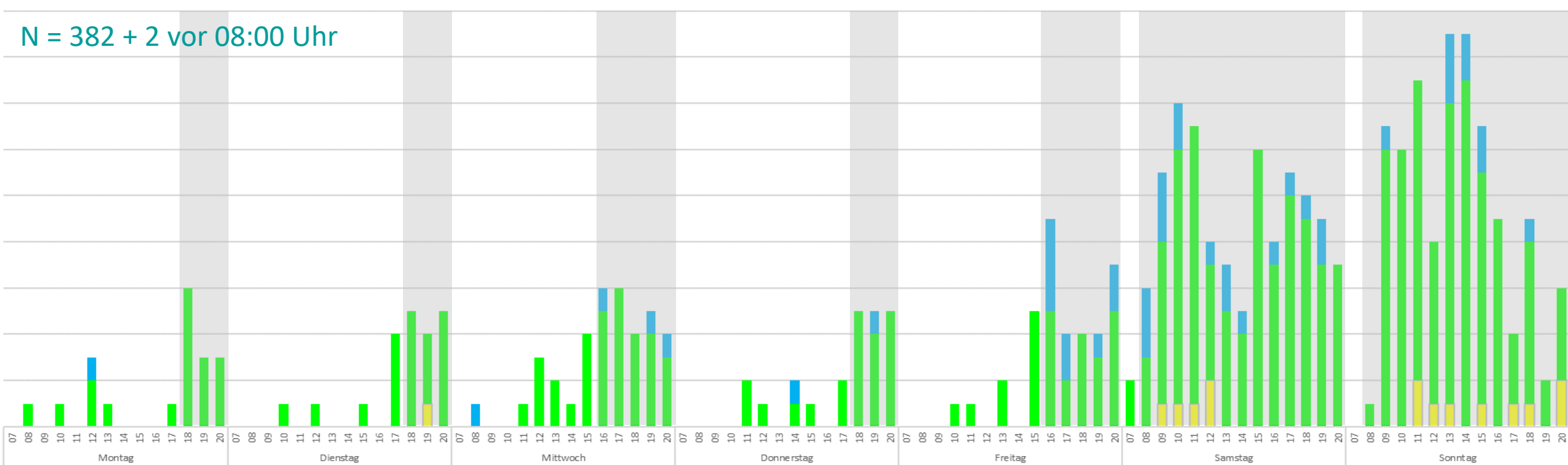


ZNA

Ersteinschätzungsgruppen NORMAL, NICHT DRINGEND

Wochentags- Tagesverlauf / Verteilung Ersteinschätzungsgruppen MTS Vertragsärztliche Versorgung

N = 382 + 2 vor 08:00 Uhr



Besetzzeiten KVB Bereitschaftspraxis

DRINGEND

NORMAL

NICHT DRINGEND

Zusammenfassung Studienergebnisse

- Spitzenwerte Ankunft Studienpatienten 11:00, 18:00 und 20:00 Uhr, Samstag und Sonntag.
- 62 % kommen als Selbsteinweiser
- 59 % sind in den Ersteinschätzungsgruppen *NORMAL* und *NICHT DRINGEND*
- Hohe Übereinstimmung zwischen Selbsteinweiser und *NORMAL* und *NICHT DRINGEND*

- Etwa $\frac{1}{4}$ der Studienpatienten werden vertragsärztlich versorgt, vornehmlich Selbsteinweiser
- 89 % werden der KVB in Besetzzeit Bereitschaftspraxis zugewiesen – v.a. Samstag / Sonntag
- Etwa $\frac{3}{4}$ der Studienpatienten werden in der ZNA versorgt

Fazit der Studie – BEST PRACTICE

- Die Kombination aus MTS und SmED am gemeinsamen Tresen ist patientensicher umsetzbar
- SmED ermöglicht die vertragsärztliche Versorgung über besetzte KVB Bereitschaftspraxis hinaus, allein zur KVB Bereitschaftspraxis vor Ort ist MTS ausreichend
- Patientenübergabe Vertragsärztliche Versorgung – mit Übergabe an SmED – liegt Klinik inhouse
- Potential für die vertragsärztliche Versorgung besteht
 - Im Fachgebiet Unfallchirurgie / Orthopädie
 - Außerhalb der Besetzzeiten KVB Bereitschaftspraxis (Einbindung Kooperationspraxen)
 - Ausstattung KVB Bereitschaftspraxis Labor, Sonographie, (Röntgen)
 - Rettungsdienst Patienten in Besetzzeiten KVB Bereitschaftspraxis
- Redundanzen in den Abläufen sind zu verhindern
 - Erhebung Stammdaten Patient, Weitergabe MTS / SmED Daten

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit